

Posenauer, Matthias (Diplom 2011, Schwerpunkt: Bemalte Oberflächen und Ausstattung)

Thema

„Das barocke Patronatswappen der Kirche in Nehringen“ . Überlegungen zur Konservierung und Restaurierung sowie die Umsetzung innerhalb einer Probeachse. Insbesondere die Diskussion zu Möglichkeiten der Fehlstellenbehandlung.

Zusammenfassung

Der Ort Nehringen gilt als letztes erhaltenes barockes Ensemble Vorpommerns. Die Person, der das zu verdanken ist, ist Johann-August von Meijerfeldt, der damalige Generalgouverneur von Schwedisch-Pommern. Zwischen 1721 und 1726 ließ von Meijerfeldt den gesamten Ort und die St. Andreas-Kirche im Stil des Barock umgestalten. Aus dieser Periode stammt die damals erschaffene und heute überlieferte Patronatsloge der „von Meijerfeldts“, welche im Innenraum der Kirche rechts neben dem Altar aufgestellt wurde. Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Bekrönung der Loge, die heute stark geschädigt überliefert ist. Das geschnitzte, hölzerne Bildwerk trägt seine ursprüngliche Fassung und gibt somit einen guten Einblick in die differenziert ausgeführten Fass-Techniken des Barock.

Das größte Schadphänomen ist die Zerstörung der Lindenholzpartien durch das *Anobium punctatum*. Diesem Umstand zur Folge müssen umgehend substanzerhaltende Maßnahmen ergriffen werden, um zumindest die Lindenholz-Objekte vor dem Verfall zu bewahren. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Fass-Techniken näher untersucht. An einem Teilstück des Wappens soll eine Musterachse der konservatorischen und restauratorischen Maßnahmen angelegt werden, die sich sowohl mit den Problemen der Erhaltung der Holzsubstanz und der Fassung beschäftigt, als auch mit der Integration von Fragmenten in das Gesamtbild.

Abstract

The village Nehringen is the last preserved baroque ensemble in Western Pomerania. The person it is due to is Johann-August von Meijerfeldt, the general of the once so-called Swedish - Pomerania. Between 1721 and 1726 „von Meijerfeldt“ rearranged both the village and the St. Andreas-Church in baroque style. The patronage-loge of "von Meijerfeldt" originates from this period. It was placed right to the altar. This paper attends to the crest of the loge, which is, although severely damaged, still preserved. The carved, wooden emblem still has its original polychrome surface and thus it delivers to the differentiated done surface methods of baroque era. The basic cause of the lime-tree areas' deterioration is the "*Anobium Punktatum*". In consequence of these circumstances it is necessary to conserve the substance in order to conserve at least the lime-tree objects from deterioration. Furthermore the surface methods get analysed. A selected area is being treated as a sample of the conservation and restoration procedures which both deal with conserving of wood and surface, and with the integration of the fragment into the complete works.